

Stadtverordneter Andreas Ernst

Vorlage Nr. 101.18.1410

Kommunale Strategie zur Umsetzung des Gesundheitsberichtes zur Kindergesundheit

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, aus den Schlussfolgerungen des Basisgesundheitsberichtes zur Kindergesundheit in der Stadt Kassel eine kommunale Strategie zur Umsetzung zu erarbeiten.

Dabei bitten wir – mit Bezugnahme auf die im Bericht angesprochenen Empfehlungen – folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Welche Förderschwerpunkte (bezogen auf die im Bericht dargestellten Förderschwerpunkte 1 – 11, S.98ff.) werden in welchen Stadtteilen umgesetzt?
- Welche Akteure werden angesprochen und einbezogen?
- Welche sozialpolitischen Konsequenzen, ebenfalls differenziert nach den jeweiligen Stadtteilen, ergeben sich für die Umsetzung?

Begründung:

Der o.a. Bericht gibt Einblick in differenzierte Ergebnisse zur sozialen Lage und zur Kindergesundheit. Auf der Basis des KIKiG (Kasseler Index für Kindergesundheit) werden entwicklungspsychologische Grundlagen (z.B. kognitive, sozial-emotionale, motorische, sprachliche Entwicklungen) vorgestellt und entsprechende Schlussfolgerungen und Empfehlungen ausgesprochen.

Der Bericht zeigt auf, in welchen Entwicklungsbereichen eine Verbesserung der gesundheitlichen Lage erreicht werden konnte und wo es Handlungsbedarf gibt. Deutlich wird auch, dass das zentrale gesundheitspolitische Ziel der gesundheitlichen Chancengleichheit nicht gleich verteilt ist, so dass eine zeitnahe Umsetzung der Ergebnisse erforderlich ist.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-
Hanemann

Patrick Hartmann
Fraktionsvorsitzender SPD

Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

Andreas Ernst
Stadtverordneter